



Das Vokalensemble „dodecanta“ gab ein stimmungsvolles Konzert in der evangelischen Stadtkirche von Hessisch Lichtenau und stellte sein neues Programm unter dem Motto „very british“ vor.

FOTOS: SILVIA KLEPS

Feine Töne, britischer Humor

Vokalensemble „dodecanta“ überzeugte mit Konzert

VON SILVIA KLEPS

Hessisch Lichtenau – In Schwarz gekleidet mit Akzenten in Orange, ein Schal, Knöpfe, Hosenträger Schnürsenkel oder Schmuckstücke, das sind „dodecanta“. Das Kasseler Vokalensemble gab am frühen Samstagabend ein Konzert in der evangelischen Stadtkirche in Hessisch Lichtenau, und wusste seine Zuschauer herzlich zu unterhalten.

In dem dunklen Raum, rhythmisch auf den Oberschenkel klatschend, mit den Füßen auf dem Boden stampfend, kamen die Musiker zu Beginn zwischen den Reihen aus dem Publikum. So kamen sie zusammen, immer zwei Stimmen, um gemeinsam auf

Martje Grandis
Solistin und
Chorleiterin



der Bühne zu sein zum Musikstück „Come together“ – ein Titel der bekannten Beatles.

Das neue Programm des Ensembles heißt „very british“ und die englischen Vocal-Arrangements nahmen die Besucher mit auf die Inseln, von England, Irland, Wales bis Schottland. Dem rauen Klima der Inseln war die Kühle in der Kirche angepasst, aber die schönen Darbietungen mit biblischen Texten, Psalmen, gälischen

Interpretationen bis hin zu Pop brachten eine warme Stimmung.

Unterstützt von farbigen Lichteffekten und launiger Moderation, dazu eine Prise britischen Humor, ernteten die sechs Sängerinnen und sechs Sänger viel Applaus.

Unter der Leitung von Martje Grandis hatte das Vokalensemble den Bogen über 250 Jahre gespannt von der Renaissance über die Romantik bis zur Revolution. Die Interpretationen überraschten mit eigenen Akzenten, waren gespickt mit Nuancen in Tonlagen und Wortwitz. „Weil die Beatles uns so begeistern, haben wir unsere Ideen zusammengetragen und so dieses Programm entwickelt“, berichtete Grandis von ihrer

Arbeit, wozu die Chormitglieder ergänzten: „Sie war der Master of Disaster.“

Die kleinen Gesten der Handreichung zu „With a Little Help from My Friends“ stimmten nach der Pause auf weitere fröhliche Stücke ein. Zurufe und langen Beifall gab es für die ausgelassene Aufführung von „Honey Pie“, dem Kuchenstück setzten die zwölf Vokalistinnen mit ihren unterschiedlichen Stimmen sozusagen das Sahnehäubchen auf.

Bei Applaus im Stehen bedankten sich die Besucher nach drei Zugaben für diesen musikalischen Abend, wobei mit der romantisch-dramatischen Vorstellung von „Andromeda“ das Konzert hätte wieder beginnen können.